

Vortheilhafte Offerte!

[15504.]

Wegen bevorstehender Veränderung meines Verlagsgeschäftes beabsichtige ich nachstehend verzeichnete Artikel im Ganzen oder Einzelnen unter sehr billigen Bedingungen und zwar die Auflage-Reste mit dem Verlagsrecht zu verkaufen. Ernstgemeinte Anträge bitte mir gef. direct machen zu wollen und stelle Probe-Exemplare zur näheren Kenntnissnahme gern zur Verfügung.

Diese Artikel sind:

von der Murach, Dr. Ph. S., die kirchlichen Simultanverhältnisse in der Pfalz. Historische Skizze.

Beck, Dr. Jos., Geh. Hofrath, Carl Friedrich Nebenius. Ein Lebensbild eines deutschen Staatsmannes und Gelehrten.

Duschak, Dr. M., Rabbiner in Gaha, Geschichte und Darstellung des jüdischen Cultus.

Edardt, L., gefallene Würfel. Novellen. 2 Bde.

— Josephine. Drama in fünf Aufzügen.

Fidler, C. B. A., Professor, Quellen und Forschungen zur Geschichte Schwabens und der Ostschweiz.

Fischer, Karl, Obst- und Gartenbau, dessen Wichtigkeit u. Entwicklungsfähigkeit ic.

Gott mit uns. Eine Sammlung der bewährtesten Gebete für alle Fälle des Lebens. Herausgegeben von K. Fr. Ledderhose.

Hofmann von Rauborn, K., Ritter Konrad Bayer von Boppard. Eine rheinische Minnedichtung in 10 Gesängen.

Hoffmann, Paul, die Jesuiten. Geschichte und System des Jesuiten-Ordens. 2 Bde.

Rast, M., vollständiges Taschenbuch für Körper- und Flächenberechnung, theoret.-praktisches Rechen- und geometrisches Zeichenbuch. 3 Hefte.

Rees, W. A. van, Erinnerungen aus der Laufbahn eines indischen Offiziers. Nach der dritten Auflage des Holländischen übersetzt von Wilhelm Berg. I. Serie. 1. u. 2. Band.

Scholl, Carl, freie Stimmen aus dem heutigen Frankreich, England und Amerika über Lebensfragen der Religion.

— die Entstehung der geistlichen und weltlichen Macht des Papstthums.

Wickede, C. Fr. de, the english reader. A choice miscellany of moral tales etc.

— Tales of a father. Being a complete history of Germany from the first appearance of the german tribes etc. 2 Thle.

Wigand, Franz, Conradin, der letzte Hohenstaufe. Tragödie in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiel.

— Tassilo, Herzog von Bayern. Tragödie in fünf Aufzügen.

Mannheim, den 6. April 1876.

J. Schneider's Verlag.

Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[15505.] empfehlen sich

„Die Volkszeitung“

— Organ f. Jederm. a. d. Volks —

und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

„Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppis. —

Gesamt-Auflage 50,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 s mit 12½%, für das Sonntagsblatt 60 s mit 10% Rabatt bei Baarzahlung. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, gewähre ich diesen Rabatt auch in Rechnung. — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamerstraße 20.

Franz Dunder.

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

[15506.] Zur erfolgreichen Insertion empfehle ich den Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende große politische Zeitung:

Schlesische Presse.

(Täglich 3 Ausgaben.)

Die Schlesische Presse, welche in diesem Quartal wieder ihre vollständige so große Auflage nicht nur beibehalten, sondern noch einen Zuwachs von über 1000 neuer Abonnenten zu verzeichnen hat, ist gegenwärtig die mit am weitesten verbreitete große politische Zeitung am hiesigen Plage, wie in den Provinzen Schlesien und Posen, und besitzt eine sehr beträchtliche Anzahl Leser im ganzen Deutschen Reich, welche hauptsächlich den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören.

Ich gewähre 25% Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

Breslau, im April 1876.

S. Schottlaender, Verlagsbuchhandlung.

Bei Aufstellung der Zahlungsliste

[15507.] bitten wir zu beachten, daß wir Ueberträge in diesem Jahre nicht gestatten, den uns treffenden Saldo vielmehr unverkürzt erwarten.

In jedem einzelnen Falle der Nichtberücksichtigung behalten wir uns vor, unser Guthaben durch Postauftrag einzuziehen und nach Befinden das Conto zu schließen.

Dresden, April 1876.

G. G. Reinhold & Söhne,

Mitgl. d. Allgem. freien Verleger-Bereins.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[15508.]

— Auflage 10,000. —

Inserate, welche im Juni-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Mai in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 s.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Beilagen resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützow-Str. 2.

Gebrüder Paetel.

Für die Herren Verleger!

[15509.]

Demnächst soll erscheinen:

Catalog

empfehlenswerther Volksschriften

zur Anlage von Volksbibliotheken in Stadt und Land zusammengestellt u. mit einem Vorwort versehen

von

Wilh. Friede (W. Frey),

erster Lehrer an der höheren Mädchenschule zu Bielefeld.

(II. Aufl. des Heinersdorff'schen Volksschriften-Catalogs.)

Geehrte Handlungen, in deren Verlag Schriften, welche lesenswerth und volksthümlich gehalten, erschienen sind, werden hiermit höflich ersucht, dieselben behufs Prüfung für die Aufnahme in den Catalog uns gef. recht bald einzusenden zu wollen.

Die weite Verbreitung, welcher auch dieser zweiten Bearbeitung des bekannten Cataloges gegeben werden soll, sichert den aufgenommenen Artikeln erfahrungsgemäß bedeutenden Absatz.

Leipzig, Nürnberger Straße 60.

Otto Güllker & Co.

Die Herren Verleger

[15510.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

[15511.] Zur Uebernahme von Commissionen unter promptester Ausführung und billigster Berechnung empfiehlt sich

Oskar Walthar in Leipzig.